



Bündner Tagblatt  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
www.buendnertagblatt.ch/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'140  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.013  
Abo-Nr.: 1015977  
Seite: 10  
Fläche: 74'007 mm<sup>2</sup>

OPERNKRITIK

## Ausdrucksstarke Charaktere – Vokalmusik als Hochseilakt

Die Oper «David» des Origen Festival Cultural gelangte am Donnerstag in Münstair zur **Uraufführung**.

Die Krönungszeremonie von Kaiser Karl dem Grossen legte vielfältigste Bezüge offen.



**Unfassbar und unnahbar:** Origen inszeniert in einem temporären Theaterbau die Kaiserkrönung Karls des Grossen. (FOTOS BOWIE VERSCHUUREN)



Bündner Tagblatt  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
www.buendnertagblatt.ch/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'140  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.013  
Abo-Nr.: 1015977  
Seite: 10  
Fläche: 74'007 mm<sup>2</sup>

► CHRISTIAN ALBRECHT

## D

Da sitzt er. Gerader Rücken, weit gespreizte Beine. Zwar ohne Fussbekleidung und in ein langes, schwarzes Gewand gekleidet. Dennoch: Dem, der da sitzt, ist offensichtlich Macht gegeben. Unzweifelhaft auf Erden. Möglicherweise auch im Himmel. Er ist der, der kommen musste. Der messianische Anspruch ist in ihm Person geworden. Als Persona, als quasi «maskierter» Schauspieler, wird er an diesem Abend seinen Thron bloss ein einziges Mal verlassen. Und er bleibt stumm: das per sonare, das Durchklingen mutiert bei ihm zu Taubheit und Stummheit. Darum bieten weder sein Handeln noch seine Person Angriffsflächen. Weder für Feind noch für Freund und schon gar nicht für Frauen.

Unfassbar und unnahbar ist er. Sein Mittel- und Drehpunkt ist allein die Macht. Sein Sendungsbewusstsein gründet darin, ein Vollstrecker göttlichen Willens zu sein. Als er sich nach Rom aufmacht, um sich am Weihnachtstag des Jahres 800 von Papst Leo III. krönen zu lassen, ist es scheinbar Gott selber, der den Krönungsauftrag erteilt. So wie damals, als gemäss der Schrift der Prophet Samuel den Hirtensohn David zum König salbte. Wohl darum lässt sich der Nachgeborene an seinem Hof «David» nennen. Sein Name: Karl. Nach der Krönung: Kaiser Karl der Grosse.

### Mehrere Schichten

Das Origen Festival Cultural nimmt den 1200. Todestag dieses Herrschers zum Anlass, unter anderem

auch dessen Krönung zu inszenieren. Entstanden ist dabei eine Opern-Collage, in deren Zentrum Karl der Grosse, von Sergio Torres Rodriguez überzeugend dargestellt, steht. Librettist und Regisseur Giovanni Netzer fügt zusammen mit dem musikalischen Leiter Clau Scherrer mehrere Schichten in seine Oper ein, die insgesamt ein Neues schaffen, das aus sich heraus schlüssig ist.

Dabei ergänzen, kontrastieren und erhellen diese Schichten die Darstellung des in seiner Art komplexen Ereignisses, überhöhen dieses durch Kommentare, historische Material, durch Nebenschauplätze, Gerüchte, Geschichten und allerlei weitere Bühnenwirksame Elemente. Eine dieser tragenden Schichten ist die Person des Mundschens des Papstes (Thomas Lüthi), der statisch wie König Karl an seinem einmal eingenommenen Platz verharret, den Plot aus der Sicht eines Dieners erzählt und diesen ungewohnt scharfsinnig kommentiert.

### Krönungsritus als roter Faden

Nicht unwesentlichen Anteil haben die A-cappella gesungenen Ensemble- und Soloteile. Als roter Faden ist dabei ein Gregorianischer Krönungsritus durch das Stück gelegt. Daneben erklingen mehrstimmige Vokalsätze von Carlo Gesualdo (1566–1613) – dies in vermuteter Weise nicht ganz zufällig. Denn der Komponist aus Venosa versetzte die Zuhörer seiner Zeit mit (toll-)kühner Harmonik und packender Intensität des Ausdrucks in helle Begeisterung; der Fürst aber erstach auch seine eigene Frau und wurde zum Prototypen des verfluchten Künstlers und zum Mörder mit der Seele des Genies.

Acht Sängern und Sänger

gestalten die Gesänge an diesem Abend der Uraufführung intonationsrein, stilistisch adäquat und mit wohltdosiertem Ausdruck.

### Ergreifende Emotionalität

Für Kaiser Karls schillernde Zeitgenossen komponierte Edward Rushton (\*1972) neue Arien. Er schafft es, dass diese mit Blick auf die alte Musik nicht einen Fremdkörper bilden, sondern mit dieser in bestimmter Weise sogar korrespondieren. Besonders eindrücklich bleiben Matthias Helm in der Person von Kaiser Konstantin von Byzanz und Karls Gattin, Königin Luitgard (Alexandra Rawohl) in Erinnerung: musikalisch wie mimisch bieten sie eine Höchstleistung voll ergreifender Emotionalität, aber auch mit grotesken Zügen. Nicht weniger eindrucksvoll in ihren stimmlichen Qualitäten zeigen sich Bastian Thomas Kohl als Papst Leo III. und Valentin Johannes Gloor, der Prophet Samuel. Sybille Diethelm kauft man die stählerne Härte als Kaiserin Irene von Byzanz genauso ab wie Marian Dijkhuizens sehnlischer Wunsch, Kaiserin zu werden. Sie alle sowie die zwei vielbeschäftigten Kämmerer (Ulla Westvik und Jakob Pilgram) tragen zu einer in sich stimmigen Krönungsfeier bei.

### Tanz um Thron und Macht

Dass sich dies alles in einem im Grünen errichteten temporären Opernhaus gleich neben dem Kloster Müstair abspielt, ist ein weiteres Element einer Vielschichtigkeit, die nach allen Seiten hin Bezüge zu schaffen sucht. So ergibt die auf Kaiser Karl zurück gehende Klosterkirche in ihrer Originalgrösse das Opernhaus: ein weiss getünchter Drei-Apsidensaal. Die Apsis diente in der römischen Basilika als repräsentative «Nische» für den König. Die Kirchenarchitektur

Datum: 21.06.2014

# Bündner Tagblatt

Die SÜDOSTSCHWEIZ



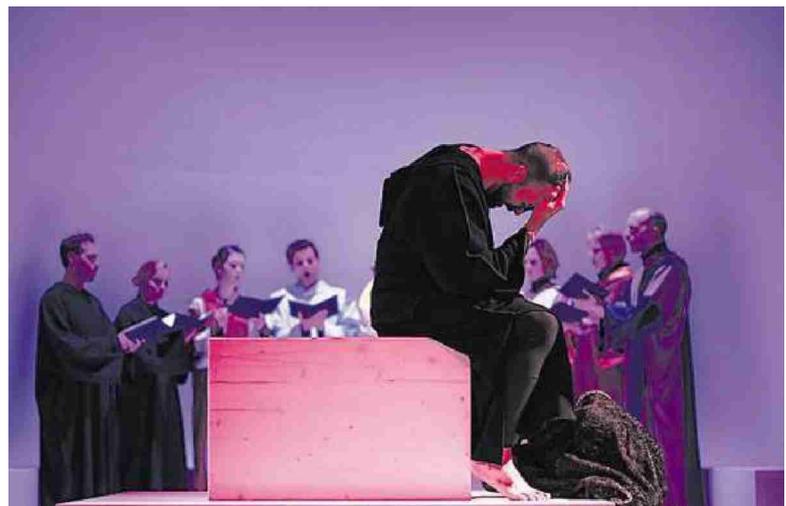
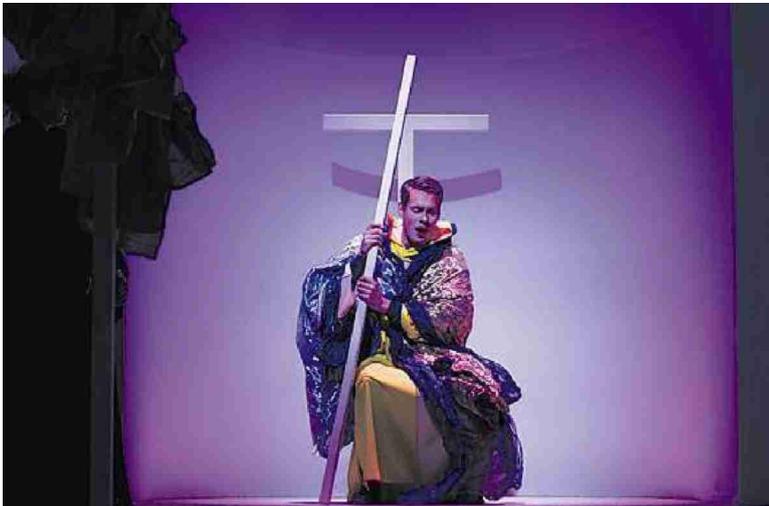
Bündner Tagblatt  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
[www.buendnertagblatt.ch/](http://www.buendnertagblatt.ch/)

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'140  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.013  
Abo-Nr.: 1015977  
Seite: 10  
Fläche: 74'007 mm<sup>2</sup>

übernahm diese Bauform und setzte den Altar an die Stelle des Thrones. Im Müstairer Opersaal steht dort der «Thron». Dort sitzt er. Der Ge-krönte. Der Göttliche. Doch der Tanz um Thron und Macht wird zum Totentanz. Seine Zeit ist abgelaufen, der Zenit überschritten. Er hat noch vier Jahre zu leben. Dann verwischen seine Spuren. Heute gilt unser Augenmerk der Spurensuche.

.....  
[www.origen.ch](http://www.origen.ch)



**Vollstrecker göttlichen Willens:** Bastian Thomas Kohl als Papst (links) und Sergio Torres Rodriguez als Kaiser Karl.